

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Capri, 1933-06-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Isola di Capri

10. 6. 33

Mein lieber & Guter. Ich
bin mit der Zeit ganz einver-
standen. Vorkerkerten, die der
Vorstoß mit sich gebracht hat,
darf man der Regierung nicht
in die Schuhe schreiben, wo man
be das raubt sich ein. Das
Kultur- & Ministerium hat mit den
Schweren Bücherlisten nichts zu
tun, in ihnen mit Gewalt zu
sein ist ein erster Beweis dafür,
dass man nicht mehr allein
von der "Kajä" aus einobachtet, aber
es ist ganz verhängnisvoll, weil die
Instanzen untergeordnet sind, "Kajä"

Leiden der Hülfe. Da wir hier eine
Teilnahme alle übergeben, und das durch
viel Vorwissen in die Teil tragen, die die
Theorien und Praktiken der letzten in
Friede und Unruhe verknüpfen, obwohl es uns
Beiden nicht das Prinzipale in der Hand hat.

Neu der Zeit ist uns bei dieser
Beitrag in der Hand sehr leicht und wir
sind auch auf den Kommen. Die
Falschheit ist in der Hand der Tag, ob es
und selbst die Hand. Es ist selbst die
Falschheit und die Hand der Hand, die
sind auch selbst die Hand.

Lassen Sie nicht die Hand der Hand.
Lassen Sie nicht die Hand der Hand.
Lassen Sie nicht die Hand der Hand.

Der

15. 11.

auf diese Liste zu setzen ist ganz
dünn. Daraus entwickelt sich Sprachs
und Ordensgeist und, soviel ich
wisse, war das nur das Element
in dem ich gelebt habe. Diese
Albarmheit kann so wunderbar mit mei-
ner Arbeit in Mundstern für Voller-
Hilfsleistung zusammen, dass niemand
mehr recht wusste, was los war.

Sie scheinen es wohl zu wissen,
da Sie sich wohl in Genuß der klei-
nen Tages in verständlichster verrückter
Viele Dank für Ihre Worte über
die Nachtwache: Was Sie da an-
denken ist tatsächlich das Bild
der Freiheit einer vom angelegten
Natur am Scheideweg, der Aus-
blick auf den unendlichen Welt dämmert,
oder Naturkräfte in das Licht Gottes.
Noch in viel Dämmerung, aber in